Objekt:	Anhalt: Fürstentum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18236368

Beschreibung

Gemeinschaftsprägung (1614-1625). Die Münze kann aufgrund der Existenz der Münzstätte und der Regierung des Fürsten Rudolf nur 1621 geprägt worden sein.
Vorderseite: Gespaltener Schild, außen Verzierungen.
Rückseite: Die Wappenschilde Bernburg, Ballenstedt und Aschersleben, dazwischen je ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.88 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	Steffen Keusell (Küsel)
	wo	Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Christian I. von Anhalt-Bernburg (1568-1630)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	August von Anhalt-Plötzkau (1575-1653)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolf von Anhalt-Zerbst (1576-1621)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig I. von Anhalt-Köthen (1579-1650)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Casimir von Anhalt-Dessau (1596-1660)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karl Hermann Melchisedek Aschenborn (1850-1916)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich August Voßberg (1800-1870)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Groschen
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1906 (1907 Nachtrag 1916) Nr. 151 i..